

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24
Typ B24-707
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	B24-707 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	45	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	45	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2 / BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	45	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	45	645	2000	8/2009
X3	B24-707 X3/ ohne Ring	4/108/63,4	35	600	2000	8/2009
PE	B24-707 PE/ ohne Ring	4/108/65,1	12	645	2000	8/2009
PE	B24-707 PE/ ohne Ring	4/108/65,1	25	645	2000	8/2009
W9	B24-707 W9/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	38	600	2000	8/2009
F1	B24-707 F1/ ohne Ring	4/98/58,1	35	645	2000	8/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47866
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B24-707 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsreichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Ort
X2	4/100	38	645	2000	FE	TZT Lamsheim
X2	4/100	45	645	2000	FE	TZT Lamsheim
PE	4/108	12	645	2000	FE	TZT Lamsheim
PE	4/108	25	645	2000	FE	TZT Lamsheim
W9	4/114,3	38	600	2000	FE	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ort
X2	4/100	45	645	195/40R17	TZT Lamsheim
PE	4/108	25	645	195/40R17	TZT Lamsheim
W9	4/114,3	38	600	195/40R17	TZT Lamsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,376 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im September 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.06.2009
	mit Änderung vom	26.02.2019
Radzeichnung	B24-707 Bl.1/2	20.07.2009
	mit Änderung vom	22.09.2009
Radzeichnung	B24-707 Bl.2/2	20.07.2009
Equipment for Wheels V5.0	Stand	08.02.2019
Equipment for Wheels V08.4	Stand	26.11.2020
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 14	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. März 2021



Bohlander
RN/Boh

00363107.DOC